TELE ... alles zuverlässig auf Qualität!



Seit über 60 Jahren sorgen TELE-Überwachungslösungen für Sicherheit und Energieeffizienz in vielen Bereichen, ob bei Mobilität, Facility Management oder Erneuerbaren Energien. Die TELE-Produkte – Zeitrelais, Überwachungsrelais, Lastwächter, Leistungselektronik sowie Netz- und Anlagenschutz – optimieren die Lebensdauer von Maschinen und Anlagen ebenso wie den Energieverbrauch von Gebäuden. In der Elektronikfertigung setzt TELE seit vielen Jahren auf Ersa Systeme, zuletzt erweiterte eine Reflowlötmaschine vom Typ HOTFLOW THREE und ein VERSAPRINT 2 PRO² Schablonendrucker den Maschinenpark der Wiener.



TELE-Standort in Wien

Begonnen hat die Partnerschaft zwischen TELE und Ersa mit einer Reflowlötanlage vom Typ HOTFLOW 2/14, das war 2003. Heute, mehr als 20 Jahre später, sind bei TELE insgesamt fünf Ersa Systeme im Einsatz – darunter zwei VERSAPRINT 2 Schablonendrucker und seit Ende 2023 auch eine HOTFLOW THREE Reflowlötanlage mit 20 Heizzonen. Überzeugen konnte das Ersa Reflow-Flaggschiff mit patentiertem dreistufigem Smart-Cleaning-Reinigungssystem, das ein Wartungsintervall von bis zu zwölf Wochen im 24/7-Nonstop-Dreischichtbetrieb ermöglicht. Die jüngsten Investitionen erweiterten den TELE-Maschinenpark im Rahmen eines langfristig angelegten Modernisierungskonzepts. „Wir tauschen unsere Maschinen in einem Zyklus von sechs bis sieben Jahren aus – strategisch unabhängig von Produkten oder Aufträgen“, erklärt Gerhard Sattler, bei TELE verantwortlich für Prozesstechnik und seit 1988 im Unternehmen tätig.

Flexibilität und Prozesssicherheit als oberste Priorität

TELE produziert auf zwei SMT-Linien mit jeweils integriertem VERSAPRINT 2 Schablonendrucker sowie ergänzender Löttechnik. Dabei sind bis zu zehn Produktwechsel täglich keine Seltenheit. Dank hinterlegter Lötprogramme ist der Umrüstvorgang jedoch in wenigen Sekunden abgeschlossen. „Das ist ein Knopfdruck – die Maschine fährt leer, alle Parameter werden automatisch geladen. In zehn Sekunden ist alles bereit für das nächste Produkt“, sagt Gerhard Sattler, der die Entwicklung der SMT-Produktion von Anfang begleitet hat.





HOTFLOW THREE Reflowlötanlage in der TELE Elektronikfertigung

Produziert wird bei TELE in einem flexiblen 1-Schicht-System mit bis zu 50 Stunden pro Woche, das auf Kundenbedürfnisse eingeht und zugleich Flexibilität auf Beschäftigtenseite bietet. Der Produktionsalltag bei TELE ist geprägt von kleinen bis mittleren Losgrößen – von Einzelstücken bis hin zu Aufträgen mit 5.000 Stück. Einzelne Rennertypen erreichen durchaus auch Stückzahlen im Hunderttausenderbereich, das ist beim österreichischen Unternehmen aber die Ausnahme. Wie groß auch immer die Losgröße sein mag, wichtigstes Kriterium in der Linienausstattung bei TELE ist maximale Verfügbarkeit. „Da wir nur zwei Linien betreiben, zählt für uns jeder Ausfall bzw. Nicht-Ausfall. Und genau hier haben sich die Ersa Systeme als extrem zuverlässig erwiesen", betont Gerhard Sattler.

Energieeffizienz und stabile Lötprozesse

Die neue HOTFLOW THREE überzeugt nicht nur durch stabile Temperaturprofile – ein Muss im ISO-zertifizierten Betrieb –, sondern auch durch hohe Energieeffizienz. Die starke Wärmedämmung reduziert den Energieeintrag spürbar, es entsteht kaum Abstrahlwärme. Die Wartungsintervalle liegen wie Ersa seitig beworben bei zwölf Wochen oder mehr. Ein weiteres Plus: Die Stickstoffregelung, die bei früheren Modellen noch manuell kontrolliert werden musste, funktioniert heute nahezu wartungsfrei. „Die Installation der HOTFLOW THREE dauerte nur eine Woche – danach konnten wir mit identischen Parametern wieder einsteigen, als ob nichts gewesen wäre", sagt Gerhard Sattler. Auch der Dual-Track-Transport der Maschine für das Handling von Leiterplattenbreiten bis zu 686 mm wurde trotz anfänglicher Herausforderungen erfolgreich umgesetzt – mit starker Unterstützung durch Ersa und den langjährigen österreichischen Partner Stepan GmbH.

Druckqualität als Erfolgsfaktor

Ein weiterer zentraler Baustein in der TELE-SMT-Fertigung ist die Druckqualität. Bereits 2008 investierte TELE in einen VERSAPRINT S1, der damals im Markt als einziges System über eine integrierte 100%ige optische Druckkontrolle mittels Zeilenkamera verfügte. Heute sind zwei VERSAPRINT 2 PRO² im Einsatz – serverseitig aufeinander abgestimmt und damit hinsichtlich Handling und Service effizient zu betreiben. „Seit wir mit VERSAPRINT arbeiten, sind Lötfehler im Grunde für uns kein Thema mehr", lautet das klare Fazit von TELE.

Verlässlichkeit und Partnerschaft als Basis

Was TELE an der Zusammenarbeit mit Ersa und Stepan besonders schätzt, ist der partnerschaftliche Umgang und die schnelle Unterstützung im Servicefall. „Ein defektes Überwachungsmodul bei unserer alten HOTFLOW – das einzige Problem in 15 Jahren – wurde innerhalb eines Tages behoben. Genau das macht für uns eine tragfähige Partnerschaft aus", sagt Gerhard Sattler. „Über zwei Jahrzehnte gemeinsamer Arbeit hat sich hier eine Beziehung auf Augenhöhe entwickelt – man kennt sich, vertraut sich und unterstützt sich gegenseitig."

Mit einem Produktionszuwachs von 10 % im letzten Jahr – nach 15 % im Vorjahr – blickt TELE positiv in die Zukunft. Die Kombination aus technischer Kompetenz, flexibler Fertigung und langjähriger Partnerschaft bildet dabei das Fundament für nachhaltigen Erfolg – am Standort Wien ebenso wie im weltweiten Exportgeschäft.



Gerhard Sattler beim Programmieren der HOTFLOW THREE



Gute Partner seit über 20 Jahren: Gerhard Sattler von TELE (re.) und Stefan Kessler von der Stepan GmbH